

Für wen ist der Studiengang geeignet?

Der Studiengang richtet sich an Bewerber*innen, die mit Neugier und Kenntnissen auf die verschiedenen Sparten in Kunst und Kultur blicken. Die der Spannung zwischen Tradition und technischem Fortschritt nicht ausweichen. Die darauf aus sind, ihren kulturellen Horizont beständig zu erweitern. Die ein Interesse daran haben, mit der Öffentlichkeit zu debattieren, und die neueste Technologien anwenden, um sich selbstbewusst, sachkundig, intelligent und streitlustig für eine angemessene Sichtbarkeit der Kulturberichterstattung in den Medien einzusetzen.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (z. B. Bachelor) oder einen gleichwertigen Abschluss aus dem In- oder Ausland
- erfolgreiche Teilnahme am Eignungsverfahren

Wie kann ich mich bewerben?

- Online-Bewerbung bis zum 31. Mai für das jeweils folgende Wintersemester (Bewerbungsportal: hmtm.de/bewerben).
- Auf Basis der schriftlichen Bewerbung erfolgt eine Vorauswahl. Die ausgewählten Bewerber*innen werden für Juli zu einer zweitägigen Aufnahmeprüfung nach München eingeladen.
- Teilnahme an den Auswahltagen in München (immer im Juli): Schreiben eines Kommentars zu einer vorab festgelegten Fragestellung, Erarbeitung eines Konzepts zur innovativen medialen Umsetzung eines vorgegebenen kulturellen Themas (Gruppenarbeit), Einzelgespräch mit der Prüfungskommission

Studiengangsleitung: Prof. Dorte Lena Eilers

Studiengangskoordination: Stefan Fischer

Hochschule für Musik und Theater München Studiengang Kulturjournalismus

Standort Gasteig HP8, Haus G

Hans-Preißinger-Straße 6, 81379 München

Telefon: +49 (0)89 48098-4519

E-Mail: kulturjournalismus@hmtm.de

Website: hmtm.de/kulturjournalismus

Ein Kooperationsstudiengang mit der
Theaterakademie August Everding

theater
akademie
august
everding

KULTUR- JOURNALISMUS

Master of Arts

Hochschule
für Musik und Theater
München

myt

Worum geht es?

Wer in den Kulturjournalismus will, muss im Strom der Daten und Sprachen, Symbole und künstlerischen Ausdrucksformen einen kühlen Kopf bewahren. Haltung und Neugier, Tempo und Humor, Kreativität und wildes Denken sind gefragt, um die Sprachverwirrung unserer Gegenwart zu entwirren. Der neue Masterstudiengang Kulturjournalismus reagiert umfassend auf den Wandel in den Medien. Als einziger Kulturjournalismus-Studiengang im deutschsprachigen Raum vereint er journalistisches Handwerk, Medieninnovation und Kunstanalyse.

Wie läuft das Studium ab?

Der viersemestrige Vollzeitstudiengang setzt sich aus zwölf Modulen zusammen, die Themen wie Kunst- und Kulturdiskurs, journalistische Darstellungsformen, crossmediale Medienproduktion, Formatentwicklung und Medienforschung beinhalten. In dem stark praxisorientierten Lehrangebot erwerben die Studierenden zeitgemäße Qualifikationen und Kompetenzen, um erfolgreich die vielfältigen Tätigkeitsfelder des Kulturjournalismus in zentralen Positionen mit zu gestalten.

Module:

- 1 Kunst und Kultur
- 2 Kritiker*innen Labs: Kunst und Kultur im Diskurs
- 3 Journalistische Tools I: Darstellungsformen
- 4 Journalistische Tools II: Crossmediale Formate und Journalismus 4.0
- 5 Werkstatt I: Das crossmediale Medienhaus | Schwerpunkt Text
- 6 Werkstatt II: Das crossmediale Medienhaus | Schwerpunkt Audio
- 7 Werkstatt III: Das crossmediale Medienhaus | Schwerpunkt Audio-Video
- 8 Werkstatt IV: Die eigene digitale Plattform
- 9 Publizistik | Kommunikationswissenschaft
- 10 Gründer*innen-Lab
- 11 Praxis und Netzwerken
- 12 Abschlussmodul

Nah an der Praxis!

Die Studierenden werden in kleinen Gruppen von erfahrenen Profis aus der Medienbranche unterrichtet und intensiv betreut. Sie haben somit die Möglichkeit, direkt von Praktiker*innen zu lernen und durch Kooperationen mit regionalen und überregionalen Medienhäusern wertvolle Kontakte in die Branche zu knüpfen für einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf. Durch die Verortung an der Hochschule für Musik und Theater München in Kooperation mit der Theaterakademie August Everding besteht zudem eine direkte Nähe zu künstlerischen Studiengängen und damit zur Kunstproduktion.

Was kommt danach?

Das Studium qualifiziert zur journalistischen und redaktionellen Arbeit in Medienunternehmen in vielfältigen Positionen und Zusammenhängen, z. B. als Kulturjournalist*in, Redakteur*in, Medienproduzent*in, Autor*in, Programmplaner*in, Moderator*in, Entwicklungs-Redakteur*in, Social-Media-Redakteur*in, Entrepreneurship/Selbstständigkeit.

Potentielle Arbeitgeber: Zeitungs- und Magazinverlage, Rundfunkanstalten, Fernsehsender, Produktionsfirmen (Video, Audio, Print, Web), Nachrichtenagenturen

Auf einen Blick

Abschluss: Master of Arts

Regelstudienzeit: 4 Semester

ECTS: 120

Prüfungsleistungen: Journalistische Beiträge, Referate, Hausarbeiten, Klausuren, Praxisprojekte, Präsentationen

Studienstart: Wintersemester

Bewerbungsschluss: 31. Mai

Lehrsprache: Deutsch (C1)

Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossener Bachelor- oder vergleichbarer Abschluss, Eignungsprüfung

Passende Bachelor-Studiengänge: Theater-, Musik-, Literatur-, Film-, Kunst-, Tanz- oder Kulturwissenschaft, Philosophie, Philologien, Architektur, Journalistik, Kommunikations- oder Medienwissenschaften, künstlerische Studiengänge oder andere einschlägige Fächer